

Gießener Anzeiger vom 1. November 2013

„Luther-Bonbons“ auf dem Kreuzplatz

GIESSEN (fod). Was so mancher nicht weiß: Am gestrigen 31. Oktober wurde nicht nur „Halloween“ begangen. Die Evangelische Kirche konnte auch ihren Reformationstag feiern. Am 31. Oktober 1517 nämlich soll Martin Luther seine 95 Thesen an die Pforten der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben. Um ihren „Geburtstag“ zu würdigen, stellte sich die Evangelische Kirche Gießen auf einer „Meile der Kirche und Diakonie“ am Kreuzplatz vor. Unter dem Motto „Toleranz üben üben“ informierten unter anderem Diakonisches Werk, Gießener Tafel, Pflegezentrale, Hospizverein und Kindertagesstätten über ihre Aktivitäten. Blickfang war dabei Gemeindemitglied Marko Fuhr, der als Martin Luther die beliebten „Luther-Bonbons“ verteilte.



Marko Fuhr verteilt am Reformationstag auf dem Kreuzplatz „Luther-Bonbons“ an Passanten.

Foto: Docter